

Der **Product Carbon Footprint** zeigt die Emissionen von Treibhausgasen, widergespiegelt in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten. Die Daten basieren auf verifizierten Ergebnissen der EPD nach EN 15804+A2 und Angaben gemäß ISO 14025.



HERSTELLER: HASSLACHER Holding GmbH  
Feistrütz 1  
9751 Sachsenburg  
Austria

#### PRODUKT:

## BRETTSPERRHOLZ HASSLACHER CROSS LAMINATED TIMBER

#### PRODUKTBE SCHREIBUNG:

Brettspertholz HASSLACHER CROSS LAMINATED TIMBER der HASSLACHER Gruppe ist ein massives, plattenförmiges Holzbauelement, welches aus zueinander rechtwinkelig verlehten Nadelholzlagen besteht. Hergestellt wird das Brettspertholz HASSLACHER CROSS LAMINATED TIMBER nach der ETA-12/0281 vom 09.11.2020.

Brettspertholz HASSLACHER CROSS LAMINATED TIMBER wird an den Standorten NORITEC Holzindustrie GmbH in Stall im Mölltal (Österreich) und seit 2021 in der NORDLAM GmbH in Magdeburg (Deutschland) gefertigt. Es definiert sich im Querschnittaufbau durch eine minimale Lagenanzahl von mindestens drei Lagen, wobei sich die maximale Lagenanzahl auf elf Lagen beschränkt. Brettspertholz HASSLACHER CROSS LAMINATED TIMBER steht gemäß ETA-12/0281 in zwei unterschiedlichen Festigkeitsklassen d.h. CL26E11.8 und CL36E14.7 zur Verfügung. Aufgrund der vorhandenen, in die Produktionswerke integrierten Abd- und Oberflächenveredelungsmöglichkeiten kann ein hoher Vorfertigungsgrad und somit eine massiv verkürzte Bauzeit erreicht werden.

#### ANWENDUNG:

Brettspertholz HASSLACHER CROSS LAMINATED TIMBER findet Anwendung in allen konstruktiven Bereichen des modernen Holzbaus in den Nutzungsklassen 1 und 2 nach EN 1995-1-1 in Form von Bauteilen mit vorwiegend ruhenden Verkehrslasten. Die Verwendung eines vorbeugenden chemischen Holzschutzes nach DIN 68800-3 ist unüblich und nur zulässig, wenn der bauliche Holzschutz nach DIN 68800-2 alleine nicht ausreichend ist. Sofern in Ausnahmefällen ein vorbeugendes chemisches Holzschutzmittel zum Einsatz kommt, muss dieses über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder Zulassung nach Biozidrichtlinie geregelt sein.



Das GWP über den deklarierten Lebenszyklus beträgt 94,724 kg CO<sub>2</sub>e

#### ZUR VERANSCHAULICHUNG:

1 kg CO<sub>2</sub>e entspricht ca. einer Autofahrt von 4 km (PKW mit Benzin\*\*)



Product Carbon Footprint:

94,724 kg CO<sub>2</sub>e

Deklarierte Einheit:

1 m<sup>3</sup>

Massenbezug (Umrechnungsfaktor):

470 kg

Deklarationsnummer:

EPD-HAS-20210172-IBD1-DE

Unabhängige/-r Verifizierer/-in der EPD gemäß ISO 14025:

Matthias Klingler

Herausgeber:

Institut Bauen und Umwelt e.V.

Hegelplatz 1, 10117 Berlin

ibu-epd.com

Gültigkeit:

10.09.2021–02.08.2026

\* gerundet

\*\* Quelle: ÖKOBAUDAT PKW (Benzin) EURO 4 2024, UUID: 6e406918-b951-427c-b2fc-c3d1d018db9a



EPD Link:

<https://epd-online.com/PublishedEpd/Download/14626>



Institut Bauen und Umwelt e.V.  
Hegelplatz 1  
10117 Berlin  
ibu-epd.com

**EPD – Environmental Product Declaration:**

EPDs bilden die Umweltwirkungen für Produkte über den Lebenszyklus ab. Sie beruhen auf der Methode der Ökobilanzierung. EPDs werden unabhängig geprüft (verifiziert) von unabhängigen Dritten nach den Normen EN 15804+A2 und ISO 14025.

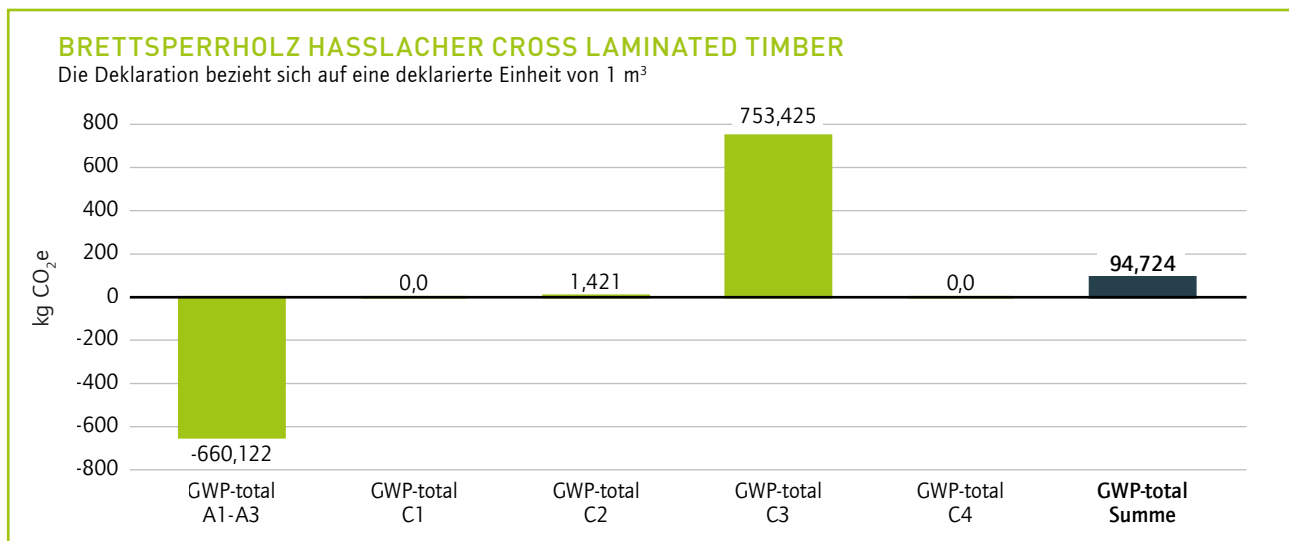
**Module:**

Der PCF wird über den deklarierten Lebenszyklus erhoben und in Module (A1-C4) aufgeteilt. Die Module beschreiben die einzelnen Phasen im Lebenszyklus des Produktes:

- Modul A Herstellungsphase und Errichtungsphase
- Modul B Nutzungsphase
- Modul C Entsorgungsphase

**GWP – Global Warming Potential in Kohlendioxidäquivalent [CO<sub>2</sub>e]:**

CO<sub>2</sub>e ist die universelle Maßeinheit zur Angabe des globalen Erwärmungspotenzials (GWP) jedes der sechs Treibhausgase, ausgedrückt als GWP von einer Einheit Kohlendioxid. Es wird verwendet, um die Freisetzung (oder die Vermeidung der Freisetzung) verschiedener Treibhausgase auf einer gemeinsamen Grundlage zu bewerten.



**ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

DEKLARIERTE MODULE:  
 A1-A3, C1, C2, C3, C4, D

<b>A1-A3:</b>	Für Cradle to gate (Wiege bis zum Werkstor) beträgt der PCF:	<b>-660,122 kg CO<sub>2</sub>e</b>
	Der Gehalt an biogenem Kohlenstoff beträgt:	<b>204,000 kg C</b>
	Biogener Kohlenstoff in der Verpackung:	<b>0,0 kg C</b>
<b>A1-C4:</b>	Für den gesamten Lebenszyklus (Cradle to grave) beträgt der CO <sub>2</sub> -Fußabdruck:	<b>94,724 kg CO<sub>2</sub>e</b>
<b>D:</b>	Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze:	<b>-409,858 kg CO<sub>2</sub>e</b>

**WEITERE HINWEISE:**

- In diesem PCF werden die Zahlen für das GWP zusammengefasst dargestellt, um eine vereinfachte Kommunikation dieses Wertes zu ermöglichen. In der zugrundeliegenden EPD werden 31 verpflichtende und 6 freiwillige Indikatoren aufgeteilt auf die Lebenszyklusphasen ausgewiesen. Es gibt keine Hierarchie für die Wichtigkeit eines Indikators.
- Die zugrundeliegende EPD wurde nach EN 15804+A2 erstellt.
- Negative Werte können gespeicherten Kohlenstoff (z.B. in Holzprodukten) darstellen und sind als temporärer Speicher zu betrachten, am Ende des Produktlebenszyklus wird dieser Speicher wieder in die Umwelt abgegeben.
- Notiz: 1 kg biogener Kohlenstoff ist äquivalent zu <sup>44</sup>/<sub>12</sub> kg CO<sub>2</sub>.